



didacta-Schwerpunkt der Freien Waldorfschulen: Beziehungskunst Sexualkunde war früher – heute geht es um die Kunst der Beziehung

Berlin, 1. Juni 2022 (NA): Die Buchneuerscheinung „Beziehungskunst“ aus der edition waldorf möchte Lehrkräften aufzeigen, wie junge Menschen im Unterricht von Beginn an auf ihrer biografischen Reise einfühlsam und altersgerecht begleitet werden können. Sven Saar, Herausgeber des Handbuchs, ist am 7. Juni als Vortragsredner und Gesprächspartner am didacta-Stand des Bundes der Freien Waldorfschulen (BdFWS) in Köln zu Gast.

Ein Anliegen der Waldorfpädagogik ist die Begleitung einer lebensbejahenden Entwicklung aller Schüler:innen. Dazu gehört die Fähigkeit, mit sich selbst und anderen erkennend und liebevoll umgehen zu können: die Beziehungskunst. Im Handbuch werden folgerichtig nicht nur die klassischen Sexualkundethemen behandelt, sondern insbesondere die neuen Beziehungsgefüge thematisiert, die sich durch Gender-Sensibilität und den offenen Umgang damit ergeben. Es geht um viele Arten von Liebe, um Geschlecht, Gender und Gerechtigkeit.

Vieles kann als nützliche Handreichung verstanden werden: zunächst zur Information, aber auch zur Umsetzung in Schule und Unterricht. Hier finden sich Bildungsplangedanken und -vorschläge von erfahrenen Lehrer:innen, Anregungen für bewussteinsschaffende Prozesse im Kollegium und das Coming-out sowie Fachliches aus frühkindlicher, schulärztlicher und heilpädagogischer Perspektive. Auch grundlegende Gedanken und Wünsche junger Kolleg:innen kommen zur Sprache: Was muss die Pädagogik für die Gegenwart und Zukunft lernen?

Der Herausgeber, Sven Saar, hält am 7. Juni um 15.30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Liebhaben oder rechthaben – Beziehungskunst im Erziehungsalltag“ und steht für Rückfragen und Interviews am didacta-Stand der Waldorfschulen (7.1, C 118) zur Verfügung.

Buchbestellung über waldorfbuch.de

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 255 deutschen Waldorfschulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. In Deutschland besuchen 90.500 Schüler:innen eine Waldorfschule. Siehe auch waldorfschule.de.

Kontakt: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bund der Freien Waldorfschulen e.V.
pr@waldorfschule.de